



**Öffentlicher Personennahverkehr;
Finanzierung des SonnenalbExpress im Rahmen des Freizeitverkehrs im Jahr 2019**

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Reutlingen übernimmt 40 % des Defizits für den Betrieb des Freizeitbusses SonnenalbExpress im Jahr 2019. Das verbleibende Defizit wird von der Stadt Reutlingen sowie den Gemeinden Sonnenbühl und Engstingen übernommen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Kreishaushalt im Jahr 2019 bereitgestellt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition: 22.100,00 EUR	Anteil Landkreis: 8.800,00 EUR
Teilhaushalt:10 Produktgruppe: 54.70	Im Haushaltsplanentwurf 2019 veranschlagte Haushaltsmittel: 8.800,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Freizeitbus SonnenalbExpress wurde als 1-jähriger Probebetrieb im Jahr 2016 zwischen Reutlingen-Gönningen, Sonnenbühl und Engstingen eingerichtet und seitdem weitergeführt. Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 16.11.2016 (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0328) die Beteiligung an der Finanzierung lediglich für die Jahre 2017 und 2018 beschlossen. Die Fahrgastzahlen sind auch in der Saison 2018 weiter gestiegen, deshalb soll der Betrieb im Jahr 2019 fortgesetzt werden. Die Kosten werden vom Landkreis Reutlingen und den Anliegerkommunen gemeinsam getragen, die Finanzierungszusagen der Gemeinden liegen für das Jahr 2019 bereits vor.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Bisheriger Betrieb

Im Rahmen des naldo-Freizeit-Netzes vom 1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober wurde in der Saison 2016 der SonnenalbExpress als neuer Freizeitbus mit 3 Fahrtenpaaren zwischen Reutlingen-Gönningen, Sonnenbühl und Engstingen angeboten. In der Saison 2017 wurden die Sonntage der Gönninger Tulpenblüte im April ergänzt. Die zusätzlichen Tage wurden insbesondere im Jahr 2018 gut angenommen und sind ein weiterer Werbeeffekt vor dem regulären Saisonstart des Freizeitverkehrs. Seit 2017 ist eine Fahrradmitnahme im entsprechenden Fahrradanhänger möglich.

Mit dem Oldtimerbus werden Ausflugsziele wie die Gönninger Seen, die Nebel- und Bä-

renhöhle sowie das Automuseum in Engstingen angebunden. Die Fahrten sind auf die Fahrzeiten der Schwäbischen Alb-Bahn abgestimmt, um in Engstingen Anschlussverbindungen zu ermöglichen. Soweit möglich erfolgt in Gönningen eine Anbindung auf die Stadtbuslinie 5. Die erste und letzte Fahrt ist ab/bis Reutlingen Hauptbahnhof möglich.

Die folgende Tabelle zeigt den kontinuierlichen Anstieg der Fahrgastzahlen in den ersten 3 Betriebsjahren und den erfreulichen Anstieg beim Fahrradtransport. Die Fahrgastzahlen sind von 2016 auf 2018 um ca. 29 % gestiegen. Die Anzahl der beförderten Fahrräder hat sich von 2017 auf 2018 beinahe verdreifacht. Dies zeigt, dass der Bedarf für eine Fahrradbeförderung zur Überwindung des Alaufstiegs vorhanden ist.

	2016	2017	2018
Fahrgäste	1.259	1.375	1.619
Fahrräder	-	89	248

Neben den Start- und Zielhaltestellen in Reutlingen, Gönningen und Engstingen mit den genannten Anschlussmöglichkeiten auf Bus und Bahn sind vor allem die Haltestellen an der Nebel- und Bärenhöhle sehr gut frequentiert.

2. Fortführung

Die Anliegergemeinden haben bereits im Jahr 2016 der anteiligen Finanzierung für die Jahre 2017 bis 2019 zugestimmt. Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 16.11.2016 (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0328) die Beteiligung des Landkreises Reutlingen an der Finanzierung für die Jahre 2017 und 2018 beschlossen und die weitere Beteiligung an der Finanzierung von einer positiven Entwicklung der Fahrgastzahlen abhängig gemacht. Aufgrund der sehr positiven Entwicklung der Fahrgastzahlen und der Beteiligung der Anliegergemeinden soll der SonnenalbExpress auch in 2019 fortgeführt werden.

Das Konzept des SonnenalbExpress hat sich in den ersten Jahren bewährt und wird beibehalten. Der SonnenalbExpress ist durch den Einsatz eines Oldtimerbusses eine Attraktion und eine gelungene Ergänzung zur ebenfalls historischen Schwäbischen Alb-Bahn und dem Automuseum in Engstingen. Deshalb wird an dem Einsatz eines Oldtimerbusses festgehalten. Beim Freizeitverkehr stehen attraktive Ausflüge im Vordergrund. Durch den Oldtimerbus werden nicht nur interessante Ziele angebunden, sondern die Fahrt selbst ist bereits ein Erlebnis und findet bei den Fahrgästen großen Anklang.

Das Fahrtenangebot des SonnenalbExpress hat sich bewährt, deshalb werden weiterhin 3 Fahrtenpaare angeboten. Um weiterhin bei allen Fahrten einen Umstieg auf die Schwäbische Alb-Bahn in Engstingen zu ermöglichen ist allerdings aufgrund einer Fahrplanänderung auf der Schwäbischen Alb-Bahn eine Anpassung des Fahrplans notwendig. Eine Fahrt des SonnenalbExpress von Gönningen Richtung Engstingen wird deshalb einige Haltestellen in anderer Reihenfolge bedienen. Dadurch wird der Anschluss auf die Schwäbische Alb-Bahn gewährleistet und werden dennoch alle Haltestellen bedient.

Für die Fortführung des SonnenalbExpress fallen im Jahr 2019 Kosten in Höhe von insgesamt rund 22.100,00 EUR an. Der Landkreis Reutlingen übernimmt einen Anteil in Höhe von 40 % des Defizits, die Anliegerkommunen Stadt Reutlingen, Gemeinden Engstingen und Sonnenbühl die verbleibenden 60 % des Defizits. Die Gemeinden stehen hinter dem bestehenden Konzept des SonnenalbExpress und tragen die Fortführung im Jahr 2019 und die dargestellt Finanzierungsaufteilung mit.

Bei weiterer positiver Entwicklung ist eine Fortführung des Angebots ab dem Jahr 2020 angedacht. Es erfolgt rechtzeitig eine Abstimmung mit den Anliegergemeinden und die Beteiligung des Gremiums.